

# Anmutige Wendungen

## Grundlagen des Entwerfens:

basic and advanced Studies in Philosophy and Practice of Architecture

Prof. Heike Büttner | Laura Stroszeck | Daniel Guischar | Clemens Helmke

Sekretariat: Ivonne Rothämel

«(...) die wirbelnde, schwingende, knetende Dynamik des Barock», heißt es in Plessners Charakterisierung der Architektur: «Einschmiegen, Mitgehen, Abtasten, Ausgefülltsein, die tausend Arten, in Haltungen zu leben und durch Haltungen dem schweigenden Bild der Räume und Flächen eine unmittelbare Beziehung zu mir zu geben, sind die Wege, Architektur zu verstehen.»<sup>(1)</sup> «Körper stehen da, unverrückbar oder beweglich, von dieser und jener Form, Wände sind aufgerichtet, Bewegung begrenzend und Zwischenräume von bestimmter Größe, frei zum Durchschreiten. Und indem man den Raum in der leibhaftigen Gliederung seiner körperlichen Verhältnisse wahrnimmt als ein eigenmächtiges Gefüge, das in dieser bestimmten Ordnung ruht, erfüllt er zugleich das Innesein mit dem vielzügigen Gefüge der in ihm möglichen Bewegung.»<sup>(2)</sup> «Der neue Lebenswille erscheint (...) Es ist durchaus kein Zufall, dass Händel und die Bachs mit den großen Baumeistern wie Schlüter, Pöppelmann, Prandauer und Neumann zeitlich zusammengehören. Hier, wo das künstlerische Schaffen am tiefsten vor der Oberfläche alles äußeren Geschehens verborgen sich vorwärts bohrte, in der Musik wie im architektonischen Traume, waren die beiden reinsten Möglichkeiten, Grenzenloses und Ungreifbares zu gestalten.»<sup>(3)</sup>

**Workshop-Studio** fachübergreifende Kooperation mit:

*Film Architekt & Production Designer*

*Sebastian Soukup Berlin* mit

Filmmaker & Artist *Mika Johnson*, Prague Film School.

**Thema:** Spirited away – delusionist architecture workshop + 30 Rituals

*Prof. Kerstin Laube* mit *Franziska Ritter*,

Bühnenbild\_ Szenischer Raum, Masterstudiengang TU Berlin.

**Thema:** VL Der Raum des Betrachters – der Raum des Akteurs – DFG Projekt Theaterbau-Sammlung

1 Helmut Plessner,  
*Die Einheit der Sinne*,  
Grundlinien einer Ästhe-  
siologie des Geistes, Bonn  
1923

2 Graf Karlfried von  
Dürckheim,  
*Untersuchungen zum  
gelebten Raum*, 2005 &  
*Erlebniswirklichkeit und  
ihr Verständnis*, Systema-  
tische Untersuchungen II,  
Frankfurt am Main 1932

3 Wilhelm Pinder,  
*Der Deutsche Barock*,  
in: Fritz Schumacher,  
Lesebuch für Baumeister,  
Karl Heinz Henssel Verlag,  
Berlin 1941



Doppelwohnhaus Weissenhof, Stuttgart

(Bild: Clemens Helmke, 2018)

1.-3. Projektmodul (Master) – 12LP

Entwurf: 8 SWS, Seminar: 2 SWS, Workshop: 2 SWS